

Sie schreiben ? Romane, Krimis, Kurzgeschichten, Treatments, Drehbücher, Fachliteratur, wissenschaftliche Arbeiten?



Möchten Sie uns ein Manuskript schicken?

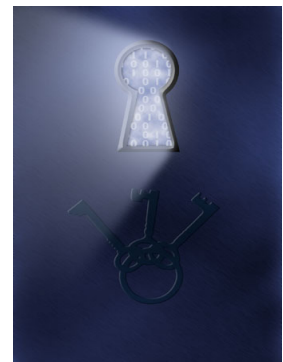
☺ Beachten Sie bitte unbedingt Folgendes:

- keine handschriftlichen Texte
- keine Disketten
- E-Mails mit Anhang, aber nicht mehr, als 20 Manuskriptseiten im Anhang, am besten als PDF-Datei
- es genügt ein Exposé und ein Auszug aus einem Kapitel, erst nach Aufforderung das komplette Manuskript
- die Seiten nur einseitig beschreiben
- beachten Sie den Standard für Manuskripte: 30 Zeilen à 60 Anschläge
Zeilensprung: anderthalbzeilig
Standardschrift: 12 Punkt »Courier« oder »Times«
- wir senden keine Manuskripte zurück, deshalb keine Originale per Post, sondern nur Kopien.

☹ Bitte informieren Sie sich nachfolgend über Voraussetzungen sowie welche Manuskripte zu welchen Themen für unseren Verlag nicht in Frage kommen.

☺ Pro-M-Edition, die EDITION für Belletristik:

- Romane, Thriller, authentisch angelegte und nachvollziehbare Stories, auch short-stories (mindestens 3 pro Manuskript), glaubwürdige Biographien.
- Keine Science-Fiction-Stories.
- Keine Gedichtsammlungen etc.
- Keine Re-Prints.



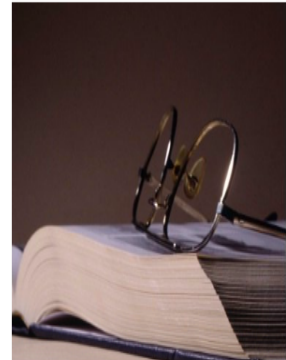
☺ Bloody-M -Edition, die EDITION für Krimis:

- Romane.
- short-stories (mindestens 2 pro Manuskript).
- Manuskripte über Menschen, die psychologisch clever und intelligent eingefädelt Coups oder Morde durchgezogen haben... vielleicht bis zur bitteren Neige ... mit allen dramaturgischen Notwendigkeiten, alle Höhen und Tiefen erlebt haben, gehetzt von allen Hunden des Polizeiapparates oder eines Widersachers, aber letztendlich doch Gewinner geblieben sind ...
- Top-intelligente Gauner, ebenso wie Top-intelligente Kommissare, Detektive oder Agenten... - wobei es schon einmal vorkommen sollte, dass der Gauner als der Bessere abschneidet ...
- Auf keinen Fall Verlierer-Melodramen !!!
- Keine Idioten-Kommissare oder Gauner.
- Keine Psycho-Dramen mit einem Ende in der »Klappse«, und wenn, dann gewollt, weil das zu einem cleveren Plan dazugehört.
- Auf gar keinen Fall Krimis, in denen Kinder leiden müssen, schon mal als »Deppen«, das ist bekanntlich altersunabhängig.
- Keine fantasy-Stories oder unlogische und unglaubwürdige, weil ungenügend recherchierte Stoffe.

Kurzum: Krimis mit besonders intelligenter Knalleffekt – Pointe, filmreif durchdacht. So, wie Sie sich einen Topkrimi vorstellen. Beispiele hierfür gibt es ohne Ende. Überlegen Sie, worin sich der Unterschied zwischen verfilmten und nicht verfilmten Büchern begründet.

😊 A-Mused-Edition, die EDITION für humor- und anspruchsvolle Unterhaltungsliteratur:

- Boshaftes, aber auch hier gilt: Auf →gar keinen Fall←-Stories, in denen Kinder leiden müssen, schon mal als »Deppen«, das ist bekanntlich altersunabhängig.
- Skurriles.
- Außergewöhnliche Geschichten des schwarzen Humors:
Auf →gar keinen Fall←-Stories, in denen Kinder leiden müssen, schon mal als »Deppen«, das ist bekanntlich altersunabhängig.
- Cartoons
- Ebenso short-stories über lächerliche Begebenheiten.
- Keine rassistisch, religiös oder geschlechtlich verunglimpfende Themen.



😊 My-Life-Edition, fachspezifische Edition für:

- Dissertationen, Habilitationsschriften, Master- und Diplomarbeiten, wissenschaftliche Arbeiten und Reihen, Instituts-Veröffentlichungen, Kongress-/und Tagungsberichte, Dokumentationen und Re-Prints, mit oder ohne Lektorat sowie dem kompletten Know-how unseres professionellen Verlages inklusive der Veröffentlichung.
In bestimmten Kategorie fällt möglicherweise eine Selbst- bzw. Herstellungskostenpauschale an, wenn sich der Inhalt und der Interessentenkreis für bestimmte Themen als sehr eingeschränkt darstellen sollte, weil zu fakultätsspezifisch, oder nicht zu unserem Standard-Verlagsprogramm passt.

😊 Aber auch die spezielle EDITION für:

- Menschen, die über ihr außergewöhnliches Leben zu berichten haben – hautnah Erlebtes und außergewöhnliche Situationen, manchmal Unvorstellbares, erleiden mussten -
- Menschen, die eine Karriere hinter sich haben und stolz auf das Erreichte sind, um den nachfolgenden Generationen Mut für die Zukunft zu machen -
- Menschen, die wunderbare lyrische Texte verfasst und ihr Werk mit Grafiken oder Bildern veröffentlicht sehen wollen. Wir haben die richtigen Mitarbeiter für solche Vorhaben –
- Menschen, die auf Reisen ihre wunderschönsten Erlebnisse in Text und Bild festgehalten haben und veröffentlichen wollen –
- Menschen, die Erzählungen, Lyrik oder Prosa, für Anthologien geschrieben haben.

☺ Movie EDITION

- In dieser Edition gelten ebenfalls alle vorherigen Punkte. Sie müssen aber nicht unbedingt schon einmal ein Treatment oder ein Drehbuch geschrieben haben, aber Sie sollten sich mit Dramaturgie an sich und selbige als solche, den besonderen Gesetzmäßigkeiten des Genres und den Gepflogenheiten in dieser komplexen Branche, hinreichend beschäftigt haben.

Für Fragen über die richtige Fachliteratur zu diesem Thema stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Seite.

Wichtige Autoreninformationen zum Thema Erotische Literatur!

Abgrenzung zwischen Pornografie und erotischer Literatur.

In der Pornografie

- besteht die Handlung überwiegend aus SEX (ca. 90%),
- denken die Protagonisten von Beginn an nur „an jenes“ und funktionieren mechanisch.
- Mit welchem Partner der Geschlechtsakt praktiziert wird, ist schlichtweg egal.
- Es werden diffamierende Begrifflichkeiten für Geschlechtsteile oder Personen verwendet.

In der erotischen Literatur

- steht der eigentliche Geschlechtsakt nicht im Vordergrund,
- ist Bestandteil der Handlung, aber viel hintergründiger.
- Es wird mit Umschreibungen phantasievoll „gespielt“.
- Erotik deutet an, posaunt nicht lautstark und offensichtlich über Sex.
- Erotik vermeidet Gossen- und Fäkalausdrücke für Geschlechtsteile, Personen, oder das Liebespiel an sich und selbiges als solches.

ERGO:

- Die Pornografie hat zweifelsfrei ihre eigene Leserschaft, und es bestehen Normen in der Diktion. Fäkalausdrücke – derart wie obenbeschrieben – werden von den Lesern oder Leserinnen vorausgesetzt, und von Kapitel zu Kapitel in potenziertes Form erwartet.

- Freunde erotischer Literatur empfinden diese Art des Erzählens eher als peinlich, abstoßend und letztendlich in der Phantasie erstickend herabgezogen in einen „Dirty Talk“.

Die Rubrik " Erotische Literatur" ist für uns nur ein Nebenschauplatz, kein zentrales Thema. Dafür gibt es entsprechende Verlage. Überlegen Sie also, ob es für Sie nicht sinnvoller ist, einen auf erotische - oder darüber hinaus spezialisierten Verlag für derartige Literatur - zu kontaktieren.

Bitte berücksichtigen Sie **unbedingt** diese Definitionen, bevor Sie uns einen Manuskriptvorschlag schicken.

☺ Grundsätzliches

- Jede Prosaarbeit ist Bericht. Ob lang oder kurz, Wissenschaft oder Kunst, Traum oder Wirklichkeit. Es gelten immer die gleichen Prinzipien wenn Stimmungen eingefangen oder Geschehnisse dokumentiert werden: Die sechs großen »W«.

- WER hat etwas getan, erlitten, erlebt usw.?
- WAS hat er getan?
- WANN hat er es getan?
- WO hat er es getan?
- WIE hat er es getan?
- WARUM hat er es getan?



- Ein Zeitungsbericht soll, eine Erzählung muss auf diese 6 Fragen Antwort geben. Prägen Sie sich diese Grundfragen unauslöschbar ins Gedächtnis und prüfen Sie unablässig während Ihrer Arbeit ob Sie auf der richtigen Spur sind und bleiben.

Denken Sie daran: was in einem Zeitungsbericht vergessen wurde und als Schönheitsfehler eben noch durchgegangen sein mag, das kann Ihre mit Hingabe, sonst gut erzählte und geschriebene Novelle, Roman oder das Treatment unter Umständen - sogar höchstwahrscheinlich - unterhöhlen und zusammenbrechen lassen.

Schicken oder senden Sie Ihre Unterlagen an:

Schmidt Verlag
Lektorat
b.schmidt@schmidtverlag.com

oder an unsere Postadresse:

Schmidt Verlag
Lektorat
Holzeckstraße 8
D-79199 Kirchzarten

Tel. 07661 – 98 29 67
Fax 07661 – 98 06 99

www.schmidtverlag.com
info@schmidtverlag.com

Zitate zum Thema:

1. Der Mensch erkennt, dass es nichts nützt,
Wenn er den Geist an sich besitzt,
Weil Geist uns dann erst Freude macht,
Sobald er zu Papier gebracht.

Eugen Roth (1895-1976), dt. Autor

2. Das Amt des Dichters
ist nicht das zeigen der Wege,
sondern vor allem
das Wecken der Sehnsucht.

Hermann Hesse (1887-1962), dt. Autor

Wir verlegen Qualität – in einem kleinen, aber überschaubaren Verlagsrahmen – von besonderen Autorinnen und Autoren, für ein ebensolches Lesepublikum geschrieben.